

Mitteilungsvorlage

vom 03.09.2018

öffentliche Sitzung

Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK); Projekt "Regionaler Dialog Energiewende Aachen 2030" (render): Veranstaltung zur Übergabe des Regionalen Energieplans Aachen

Beratungsreihenfolge

Datum Gremium

20.09.2018 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Sachlage:

Die Städteregion Aachen ist Projektpartner des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts „Regionaler Dialog Energiewende“ (render) der RWTH Aachen im Zeitraum von Oktober 2014 bis September 2018.

Kern des „render“-Konzepts ist die Initiierung eines „Regionalen Dialogs“ zur Umsetzung der Energiewende in der Städteregion Aachen. Im Projekt wird sich der Frage gewidmet, wie ein zivilgesellschaftliches Beteiligungskonzept aussehen kann und sich der verstärkte Ausbau Erneuerbarer Energien (EE) so steuern lässt, dass eine nachhaltige Entwicklung der städtischen und ländlichen Räume gewährleistet werden kann.

Die konkreten Ergebnisse aus dem Projekt fließen in den Regionalen Energieplan Aachen (kurz: REPAC) ein. Dieser soll eine Trendwende hin zur intensivierten Bewerbung der Umsetzung von EE in der Städteregion Aachen einleiten. Hierzu formuliert er zum einen Nachholbedarfe, Hemmnisse und Handlungsempfehlungen und erörtert die zentralen Projektergebnisse in Form von Strategien und Ausbauoptionen zur Umsetzung der Energiewende in der Projektregion. Zum anderen definiert er für die Akteure in der Städteregion Aachen die daraus resultierenden ökonomischen Wertschöpfungseffekte und Konsequenzen

hinsichtlich der Erreichung der politisch gesetzten Klimaschutzziele.

Am 01. Oktober 2018 wird der REPAC im Rahmen einer Veranstaltung ab 16.00 Uhr bei der EWV in Stolberg im Beisein des Staatssekretärs, Herrn Thomas Rachel (BMBF), an die Städteregion Aachen übergeben. Dies läutet gleichzeitig die anschließende einjährige Projektphase (01.10.2018 – 30.09.2019) ein, in der der REPAC der Städteregion Aachen als Informations-, Motivations- und Handlungsleitfaden dienen wird.

Die Ausschussmitglieder sind herzlich willkommen.

In der nächsten Ausschusssitzung am 15. November 2018 wird die Verwaltung von konkreten Inhalten des Regionalen Energieplans Aachen und der Strategie der neuen Projektphase ab Oktober 2018 berichten.

Rechtslage:

Die Mitarbeit im Projekt render ist eine freiwillige Aufgabe.

Personelle Auswirkungen:

Die Städteregion Aachen beteiligt sich mit einer Personalstelle im Projekt render, die im Zeitraum von Oktober 2014 bis September 2018 sowie ab Oktober 2018 bis September 2019 zu 90% vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Entsprechende Personalmittel stehen im Produkt 14.01.02 bereit.

Ökologische Auswirkungen:

Durch die Unterstützung des Projektvorhabens leistet die Städteregion Aachen einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zum Klimaschutz in der Region.

Im Auftrag:
gez. Pilgrim